

Auftragsnummer (falls vorhanden)

Angaben zum Kunden Blatt 1 für die Deutsche Post AG

Absender

Kunden-/POSTCARD-Nummer

☐ Zahlung durch Absender

Firma/Vorname

Firma/Nachname

Straße

Nr.

Postleitzahl

Ort

Einlieferer

Kunden-/POSTCARD-Nummer

☐ Zahlung durch Einlieferer

Firma/Vorname

Firma/Nachname

Straße

Nr.

Postleitzahl

Ort

Abweichender Zahlungspflichtiger

Kunden-/POSTCARD-Nummer

☐ Zahlung d. Zahlungspflichtigen

Firma/Vorname

Firma/Nachname

Straße

Nr.

Postleitzahl

Ort

Telefonnummer für Rückfragen

Angaben zum Produkt und zur Abrechnung Hinweis Abholentgelte **Zusatzleistung: ab 5t Abholentgelt/Palette / Produktionszuschlag**

Basisprodukt ☐ Standard/Kompakt ☐ Groß/Maxi (Relevant, wenn Sie mit FRANKIERSERVICE frankieren!) ☐ Abholung Inland ☐ Abholung Ausland ☐ Produktionszuschlag

Bezeichnung der Aussendung:						
Eingelieferte Sendungen	Stückzahl x	Stückpreis	Stückentgelt (€)	Gesamtgewicht in kg x Kilopreis (3 Stellen hinter dem Komma)	Gewichtsentgelt (€)	Entgelt USt-pflichtig (€)
PRIORITY		0,88 €		9,55 €		
ECONOMY		0,83 €		9,55 €		
Summen		Stückzahl		kg		
Aufgezahlte Sendungen		Mindestmenge von 50 Sendungen/Entgelt für aufgezahlte Sendungen (Bei Stückgewicht <= 2 kg: Tarif ECONOMY; bei Stückgewicht > 2 kg: Differenz zum Mindestauftragswert von 38,35 €)				
Summe Stückzahl [Z1]		Palettenzahl:		Abholentgelt und Produktionszuschlag		
				% Entgeltermäßigung		
				Entgeltermäßigung (DV-Freimachung)		
				FRANKIERSERVICE		
				Gesamtnettoentgelt [Z3]		
				Gesetzliche USt (= [Z3] x 19 %)		
				Gesamtentgelt (brutto)		
				Bereits durch Frankierung bezahlt [Z4]		
				Korrektur USt Frankiermaschine ¹		
				USt gesamt inkl. Korrektur ¹		
				Zu zahlender / Zu erstattender Betrag ¹		

Angaben zur Frankierung Angaben zum Konto (Bitte nur angeben, wenn keine POSTCARD genutzt wird)

Bitte kreuzen Sie die genutzte Frankierart an!

☐ Frankiermaschine (Stückentgelt auf der Sendung verstempelt)

☐ Gesamtentgelt (netto) bzw. Restnettoentgelt (Gesamtentgelt (netto) - Stückentgelte)

☐ Frankiervermerk

☐ FRANKIERSERVICE

☐ DV-Freimachung

[Z5]

IBAN des Zahlungspflichtigen

BIC des Zahlungspflichtigen

Kreditinstitut

Bei Abweichungen erstattet die Deutsche Post AG zu viel gezahlte Entgelte durch Überweisung auf das angegebene Konto. Bei Nachforderungen kontaktiert die Deutsche Post AG den Zahlungspflichtigen, um von ihm ein schriftliches SEPA-Lastschriftmandat zu erhalten.

Angaben zur Bezahlung

Bitte wählen Sie die gewünschte Bezahlart!

☐ Abbuchung vom Konto (nur mit POSTCARD)

☐ Bar / girocard (ec-Karte)

Der Einlieferer ist zum Abschluss des Beförderungsvertrages im Namen des Absenders bevollmächtigt. Erfolgt im Falle der unbaren Zahlung mit POSTCARD die Zahlung vom Konto des Absenders, so versichert der Einlieferer, zur unbaren Bezahlung durch den Absender beauftragt zu sein.

Bitte geben Sie die Anzahl der eingelieferten Behälter ein!

Wir danken für Ihren Auftrag.

Anzahl Behälter

Unterschrift des Absenders/Einlieferers

Einlieferungsdatum

[illegible]

Blatt 2 für den Kunden

Name													Straße	Nr.	Postleitzahl	Ort
------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------	-----	--------------	-----

Kunden / GS-KAB Nummer																		Straße	Nr.	Postleitzahl	Ort
------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------	-----	--------------	-----

Kunden-/POSTCARD-Nummer	Straße	Nr.	Postleitzahl	Ort

Telefonnummer für Rückfragen:

Zusatzleistung: ab 5t Abholentgelt/Palette / Produktionszuschlag

Bezeichnung der Aussendung:

Eingelieferte Sendungen	Stückzahl x Stückpreis	Stückentgelt (€)	Gesamtgewicht in kg x Kilopreis (3 Stellen hinter dem Komma)	Gewichtsentgelt (€)	Entgelt USt-pflichtig (€)
-------------------------	------------------------	------------------	---	---------------------	---------------------------

Aufgezahlte Sendungen			Mindestmenge von 50 Sendungen/Entgelt für aufgezahlte Sendungen (Bei Stückgewicht <= 2 kg: Tarif ECONOMY; bei Stückgewicht > 2 kg: Differenz zum Mindestauftragswert von 38,35 €)		+
Summe Stückzahl [Z1]	Palettenzahl:			Abholentgelt und Produktionszuschlag	+

	Entgeltermäßigung (DV-Freimachung)	
	FRANKIERSERVICE +	

	Gesetzliche USt (= [Z3] x 19 %) +	
	Gesamtentgelt (brutto) =	

	Korrektur USt Frankiermaschine ¹	-	
	USt gesamt inkl. Korrektur ¹	=	

Angaben zur Frankierung **Angaben zum Konto** (Bitte nur angeben, wenn keine POSTCARD genutzt wird)

Angaben zum Konto (Bitte nur angeben, wenn keine POSTCARD genutzt wird)

☐ DV-Freimachung

[illegible]

Bei Abweichungen erstattet die Deutsche Post AG zu viel gezahlte Entgelte durch Überweisung auf das angegebene Konto. Bei Nachforderungen kontaktiert die Deutsche Post AG den Zahlungspflichtigen, um von ihm ein schriftliches SEPA-Lastschriftmandat zu erhalten.

Feld für interne Vermerke

Bitte wählen Sie die gewünschte Bezahlart!

☐ Bar / girocard (ec-Karte)

Der Einlieferer ist zum Abschluss des Beförderungsvertrages im Namen des Absenders bevollmächtigt. Erfolgt im Falle der unbaren Zahlung mit POSTCARD die Zahlung vom Konto des Absenders, so versichert der Einlieferer, zur unbaren Bezahlung durch den Absender beauftragt zu sein.

Anzahl
Behälter

Einlieferungsdatum

[illegible]

Blatt 3 Lieferschein

[illegible]

Kommune													Postleitzahl	Ort	
Straße													Nr.	Postleitzahl	Ort

Kunden-/POSTCARD-Nummer	Straße	Nr.	Postleitzahl	Ort

Telefonnummer für Rückfragen:

Zusatzleistung: ab 5t Abholentgelt/Palette / Produktionszuschlag

Bezeichnung der Aussendung:

Eingelieferte Sendungen	Stückzahl x Stückpreis	Stückentgelt (€)	Gesamtgewicht in kg x Kilopreis (3 Stellen hinter dem Komma)	Gewichtsentgelt (€)	Entgelt USt-pflichtig (€)
--------------------------------	-------------------------------	-------------------------	---	----------------------------	----------------------------------

Aufgezahlte Sendungen			Mindestmenge von 50 Sendungen/Entgelt für aufgezahlte Sendungen (Bei Stückgewicht <= 2 kg: Tarif ECONOMY; bei Stückgewicht > 2 kg: Differenz zum Mindestauftragswert von 38,35 €)	+
Summe Stückzahl [Z1]		Palettenzahl:		Abholentgelt und Produktionszuschlag +

	Entgeltermäßigung (DV-Freimachung)	
--	------------------------------------	--

Gesamtnettoentgelt [Z3] =		
---------------------------	--	--

	Gesetzliche USt (= $[ZS] \times 19\%$)	
	Gesamtumsatz (brutto) =	

Bereits durch Frankierung bezahlt [Z4] -		
--	--	--

USt gesamt inkl. Korrektur¹ =

Zu zahlender / Zu erstattender Betrag =		
---	--	--

Bitte kreuzen Sie die genutzte Frankierart an!

Gesamtentgelt (netto) bzw. Restnettoentgelt (Gesamtentgelt (netto) -

☐ **Frankiervermerk**☐ **FRANKIERSERVICE**☐ **DV-Freimachung**

IBAN des Zahlungspflichtigen

1. Name des Zahlungspflichtigen

BIC des Zahlungspflichtigen	Kreditinstitut

Die 100-Zählungspunkte:

Bei Abweichungen erstattet die Deutsche Post AG zu viel gezahlte Entgelte durch Überweisung auf das angegebene Konto. Bei Nachforderungen kontaktiert die Deutsche Post AG den Zahlungspflichtigen, um von ihm ein schriftliches SEPA-Lastschriftmandat zu erhalten.

Feld für interne Vermerke

Bitte wählen Sie die gewünschte Bezahlart!

☐ Abbuchung vom Konto (nur mit POSTCARD)☐ Bar / girocard (ec-Karte)

Der Einlieferer ist zum Abschluss des Beförderungsvertrages im Namen des Absenders bevollmächtigt. Erfolgt im Falle der unbaren Zahlung mit POSTCARD die Zahlung vom Konto des Absenders, so versichert der Einlieferer, zur unbaren Bezahlung durch den Absender beauftragt zu sein.

☐ Kundenangaben aktualisiert

Einlieferung bis zur Abstimmung mit dem Absender/Einlieferer am Prüfplatz gelagert

Bei korrekter Einlieferung: ☐ am Prüfplatz gelagert
☒ Einlieferung gekennzeichnet

☐ Prüfungen lt. Annahmehandbuch durchgeführtAnzahl
Behälter

Unterschrift Prüfkraft

¹Felder werden von der Deutschen Post AG berechnet

Variantenliste - Stückzahl und Gewichts Berechnung

Anlage zur Einlieferungsliste DIALOGPOST INTERNATIONAL (nur bei unterschiedlichen Stückgewichten und Formvariationen)



Einlieferungsdatum

Einlieferer												Absender											
Firma/Vorname						Firma/Nachname						Firma/Vorname						Firma/Nachname					
Kunden-/POSTCARD-Nummer												Kunden-/POSTCARD-Nummer											

Bezeichnung der Aussendung:

Variantenliste						
			Aufteilung nach Beförderungsleistung			
Bezeichnung der Variante	Anzahl der Sendungen	Gewicht (g) je Sendung	PRIORITY		ECONOMY	
			Stückzahl	Gewicht (kg)	Stückzahl	Gewicht (kg)
Summen						
Aufgezahlte Sendungen						
Summe			Gesamtgewicht der Einlieferung (kg)			